

## **IA16NEU5 Leitantrag zu Bundeskongress 2021 Tore auf - Europa rein: Jetzt gestalten wir!**

Gremium: JEF Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 17.09.2021

### **Antragstext**

1 Schon vor 80 Jahren entlarvte Altiero Spinelli im Manifest von Ventotene die  
2 Idee des Nationalstaats als das wahre Hirngespinnst – denn nur ein vereintes  
3 Europa schafft eine friedliche und zukunftsfähige europäische Gemeinschaft.  
4 Dieses Jahr feiern wir das Jubiläum des Manifests, das bis heute eines der  
5 bedeutendsten Dokumente für die europäische föderalistische Bewegung und damit  
6 zentral für den weiteren Erfolg der europäischen Einigung ist. Im Manifest wird  
7 zum ersten Mal die Idee eines freien und vereinten Europas skizziert – und ist  
8 damit bis heute noch aktuell. Als Junge Europäische Föderalist\*innen verstehen  
9 wir uns als Verfechter\*innen der Idee von Ventotene - einer europäischen  
10 Föderation.

11 *Wir fordern: Reißt die Tore auf für ein Europa, das demokratisch, handlungsfähig  
12 und nachhaltig ist! Dazu wollen wir das Momentum der Zukunftskonferenz nutzen,  
13 um die föderalistische Stimme im Reformprozess der EU zu stärken.*

14 Seit dem gescheiterten Verfassungskonvent in den 2000ern folgte in Europa eine  
15 Krise der nächsten. Die Europäische Union steht heute so zerrissen da wie schon  
16 lange nicht mehr. Viele Probleme bleiben auch nach Jahren der Verhandlungen  
17 weiterhin ungelöst: Seit 2015 streiten die EU-Mitgliedstaaten ohne nennenswerte  
18 Erfolge über eine gemeinsame Asyl- und Migrationspolitik. Klimaschutz wird zwar  
19 angegangen, allerdings unterscheiden sich die Ansichten über eine gerechte und  
20 klimafreundliche Transformation unserer Gesellschaft zwischen den  
21 Mitgliedstaaten erheblich. Eine gemeinsame Linie in der Außenpolitik zu finden,  
22 gelingt dem Rat der Europäischen Union sowie dem Europäischen Rat zunehmend  
23 weniger. Besonders besorgt beobachten wir, dass demokratische Prinzipien in  
24 Europa zunehmend bedroht und in einigen Mitgliedstaaten sogar unterwandert  
25 werden. Aber auch in vielen anderen Bereichen sehen wir anstatt Fortschritt  
26 Stillstand und Blockaden, die an der Zukunftsfähigkeit des europäischen  
27 Integrationsprojekts zweifeln lassen.

28 Wir erkennen zwar die zukunftsorientierten Bemühungen an, die in den letzten  
29 Monaten und Jahren in der EU unternommen wurden. Die Einigung zum

30 #NextGenerationEU Wiederaufbaufonds ist historisch bedeutend, weil die EU  
31 erstmals gemeinsame Schulden aufnimmt. Der European Green Deal birgt die Chance,  
32 Europa zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Kontinent auszubauen. Trotzdem  
33 wirken diese Erfolge oft mehr wie ein Tropfen auf dem heißen Stein: Sie reichen  
34 bei weitem nicht aus, um die EU zukunftsfest und zukunftsfähig zu machen. Der  
35 Lissabon-Vertrag ist nicht mehr zeitgemäß und muss grundsätzlich erneuert  
36 werden. Stattdessen brauchen wir eine europäische Verfassung, die echte  
37 Demokratie in der EU schafft und die EU befähigt, europäische und globale  
38 Herausforderungen zu meistern.

39 Reißen wir die Tore auf, für ein Europa, das **demokratisch** ist!

- 40 • Wir fordern, dass das Europäische Parlament zu einer umfassenden  
41 Bürger\*innenvertretung wird. Dazu braucht das Parlament ein  
42 Initiativrecht, es muss in jeder Hinsicht am Gesetzgebungsprozess  
43 beteiligt sein und vor allem die ureigene Aufgabe eines Parlaments  
44 besitzen, Steuern und Abgaben festzulegen. Zudem muss es durch ein in  
45 allen Mitgliedstaaten einheitlich geltendes europäisches Wahlrecht auch  
46 über transnationale Listen gewählt werden können.
- 47 • Wir fordern, dass die/der Präsident\*in der Europäischen Kommission sowie  
48 alle Kommissare ausschließlich vom Europäischen Parlament gewählt werden  
49 und setzen uns dabei für die vertragliche Festsetzung des  
50 Spitzenkandidat\*innen-Prinzips ein.
- 51 • Wir fordern, dass die Übermacht des Europäischen Rates als  
52 intergouvernementales Gremium begrenzt wird und die Dominanz der  
53 Nationalstaaten auf den EU-Integrationsprozess einer stärkeren Rolle des  
54 Europaparlaments weicht.
- 55 • Wir fordern, dass die Entscheidungsprozesse innerhalb der europäischen  
56 Institutionen, insbesondere aber im Rat der Europäischen Union  
57 transparenter und für die Bürger\*innen der EU nachvollziehbar werden.
- 58 • Wir fordern, dass zur Stärkung der europäischen Zivilgesellschaft ein  
59 europäisches Vereinsrecht eingeführt wird, welches Vereinen eine  
60 unbürokratische und rechtssichere Möglichkeit eröffnet, sich auf  
61 europäischer Ebene zu organisieren.

62 Reißen wir die Tore auf, für ein Europa, das **handlungsfähig** ist!

- 63 • Wir fordern eine gemeinsame europäische Außenpolitik, in der die EU  
64 strategische Selbstständigkeit erlangt. Dies bedeutet: Das  
65 Institutionengefüge muss trotz seiner Komplexität zügig auf aktuelle  
66 Krisen und Konflikte antworten können. Der erste Schritt hierfür sind  
67 Mehrheitsentscheidungen statt Einstimmigkeits- und Konsensprinzip in  
68 außenpolitischen Fragen.
- 69 • Wir fordern, dass die bestehenden Institutionen grundlegend neugestaltet  
70 werden. In einer sich beschleunigenden Welt haben behäbige  
71 Entscheidungsprozesse wie die intergouvernementalen Verhandlungen im  
72 Europäischen Rat sowie im Rat der EU ausgedient. Die Handlungsmacht der  
73 Räte muss deutlich reduziert werden. Als Staatenvertretung haben sie zwar  
74 eine Rolle im Gesetzgebungsprozess, dürfen allerdings nicht  
75 letztinstanzlich sämtliche Gesetzesvorhaben verhindern können.

76 Reißern wir die Tore auf, für ein Europa, das **nachhaltig** ist!

- 77 • Wir fordern, dass die Digitalisierung des europäischen Kontinents auf  
78 sämtlichen Ebenen vorangetrieben wird. Digitalisierung darf hierbei nicht  
79 als Kosteneinsparung und Ersetzen von Arbeitskraft verstanden werden,  
80 sondern vielmehr sollen Prozesse effizient, bürger\*innennah und leicht  
81 verständlich gestaltet werden. Hierfür kann die europäische Föderation  
82 einen rechtlichen Rahmen gestalten, insbesondere mit dem Ziel, bei dieser  
83 Transformation niemanden zurückzulassen.
- 84 • Wir fordern, dass der Europäische Green Deal in der EU gemeinsam  
85 verwirklicht wird. Das 1,5°C-Ziel kann nur erreicht werden, wenn wir als  
86 europäischer Kontinent zusammen die gerechte Transition in eine  
87 klimaneutrale Zukunft gestalten.
- 88 • Wir fordern, dass die Mobilitätswende zur Erreichung des Klimaziels  
89 umgesetzt wird. Getreu dem laufenden Jahr der Schiene, das von der  
90 Europäischen Kommission ausgerufen wurde, muss unsere Infrastruktur  
91 nachhaltig werden. Dazu gehört ein leistungsfähigeres, vernetztes und  
92 gemeinsames Zugsystem, das zu einer erweiterten Verbindung europäischer  
93 Metropolen und Landschaften beiträgt.

94 Es ist an der Zeit, die Zügel in die Hand zu nehmen und den  
95 Föderalisierungsprozess zu beschleunigen. Kleine Schritte sind wichtig auf  
96 diesem Weg, doch wir fordern keinen Trapp, sondern einen furiosen Galopp, um

97 unsere Vision einer europäischen Föderation schnellstmöglich zu erreichen und  
98 auf die Probleme unserer Zeit zu antworten.

99 Die Konferenz zur Zukunft Europas stößt uns die Tore auf, um mehr Europa  
100 hereinzulassen. Jetzt sind wir an der Reihe, die Zukunft Europas zu gestalten.  
101 Wir müssen uns in die Konferenz einbringen, unsere Vision für ein geeintes  
102 Europas vorbringen und darauf hinwirken, so die notwendigen Veränderungen in der  
103 EU zu erreichen. Die nationalen Regierungen lassen ein verstärktes Engagement im  
104 Rahmen der Zukunftskonferenz vermissen und zögern, allein die Möglichkeit von  
105 Vertragsveränderungen einzuräumen. Jedoch muss die Stimme der Bürger\*innen  
106 gehört werden und die Konferenz zwingend in einen Konvent münden, um ein  
107 demokratisches, handlungsfähiges und nachhaltiges Europa zu schaffen.

108 Der vergangene Wahlkampf in Deutschland hat europäische Themen oft vergessen,  
109 und während Europa nach Deutschland blickte, kreiste dies vor allem um sich  
110 selbst und vernachlässigte die eigene Verantwortung, ein verlässlicher Partner  
111 in Europa zu sein. Die neue Bundesregierung muss darum jetzt klaren  
112 Gestaltungswillen für die Zukunft Europas beweisen und zügig eine Regierung  
113 bilden, die sich dieser Verantwortung bewusst ist. Dafür haben wir bei der  
114 Bundestagswahl unsere Stimme abgegeben. Jetzt fordern wir von der neuen  
115 Bundesregierung, nicht nur Europa mitzudenken, sondern Europa mitzugestalten und  
116 die Chance zu nutzen, die sich mit den proeuropäischen Regierungen in Frankreich  
117 und Italien aktuell ergibt. Wir werden die Bundesregierung fortlaufend an diesen  
118 Auftrag erinnern.

119 Stellen wir uns überzeugt in die Tradition des Manifests von Ventotene, bringen  
120 wir die Idee der Europäischen Föderation mutig voran! Hierbei müssen wir die  
121 blockierenden Keile der nationalkonservativen und nationalstaatlich denkenden  
122 Kräfte aufbrechen und Europas angestaubte Pforte öffnen, um den Wind frischer  
123 Ideen einzulassen. Nutzen wir das Momentum, das uns Pandemie, Bundestagswahl und  
124 Konferenz zur Zukunft Europas gerade geben! Denn jetzt gestalten wir, mutig und  
125 entschlossen: *Simply a generation ahead!*

## **Begründung**

erfolgt mündlich